



**Produktion der Zukunft
Einreichmöglichkeiten in Produktion**

DI (FH) Reinhard Pacejka, MSc
Produktion und Werkstoffe
Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft, FFG

Salzburg, 15. Mai 2014, Industrie 4.0




PRODUKTION IM BLICKFELD



- 1 Das FFG Angebot im Überblick
- 2 Produktionsforschung in Zahlen
- 3 Themenspezifische und themenoffene Einreichmöglichkeiten
- 4 Die erfolgreiche Einreichung
- 5 InfoDay Termin und Kontakt

PRODUKTION DER ZUKUNFT

Themenspezifische und Themenoffene
AUSSCHREIBUNGSZIELE



Neue Herausforderungen werden angesprochen...


- Ziel 1: Effiziente Ressourcen- und Rohstoffnutzung sowie effiziente Produktionstechnologien**
...zur Erhöhung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit und Stärkung des Industriestandortes Österreich
- Ziel 2: Flexibilisierung der Produktion**
...zur Stärkung Österreichs Produktionskompetenzen
- Ziel 3: Herstellung hochwertiger Produkte**
...zur Stärkung Österreichs Position als Innovationsstandort

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft | Sensengasse 1 | 1090 Wien | www.ffg.at

4


PRODUKTION DER ZUKUNFT

THEMENSPEZIFISCHE
AUSSCHREIBUNGSMATERIALIEN



Ausschreibungsschwerpunkte der 7. AS Produktion der Zukunft

- 1. Leistungsfähige, robuste und ressourceneffiziente Produktionsverfahren**
- 2. Wandlungsfähige, flexible und agile Produktionssysteme sowie Wertschöpfungsnetzwerke**
- 3. Methoden und Werkzeuge für Planung, Simulation und Informationsmanagement**
- 4. High-Tech-Materialien und Oberflächen, Nanotechnologie**
 - 4A High-Tech-Materialien und Oberflächen
 - 4B Entwicklung, Charakterisierung und Anwendung von funktionalen Nanomaterialien
- 5. Kritische und potenziell Kritische Rohstoffe, Recycling und Substitution**
- 6. Biobased Industry**
- 7. Leitprojekt: Generative Fertigung**



Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft | Sensengasse 1 | 1090 Wien | www.ffg.at

5

PRODUKTION DER ZUKUNFT

BUDGET UND EINREICHFRISTEN



Ausschreibung	Budget in Mio EURO
Themenspezifische Ausschreibung	22
Gesamtbudget	22

Themenspezifische Ausschreibungsschwerpunkte :

Ausschreibungsstart: 20. Mai 2014

Einreichfrist: 16. September 2014, 12:00 Uhr

Ausnahme – Einreichfrist: Leitprojekte: 30. Oktober 2014, 12:00 Uhr

Ausschreibungsunterlagen:

<http://www.ffg.at/7-ausschreibung-produktion-der-zukunft/downloadcenter>

Themenoffene Ausschreibungen:

BRIDGE-Ausschreibungsstart: 2. Juni 2014

BRIDGE-Einreichfrist: 4. September 2014, 16:00 Uhr

BRIDGE-Ausschreibungsunterlagen: www.ffg.at/bridge1

Basisprogramm - Ausschreibungsunterlagen: laufende Einreichmöglichkeit, www.ffg.at/bp

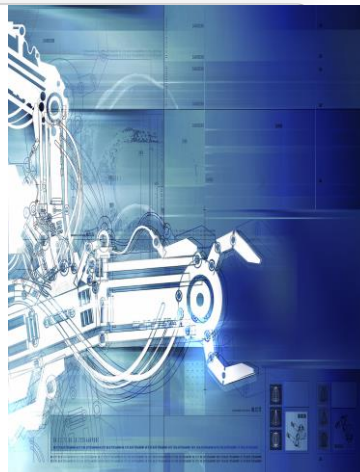
Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft | Sensengasse 1 | 1090 Wien | www.ffg.at

6

PRODUKTION IM BLICKFELD



- 1 Das FFG Angebot im Überblick
- 2 Produktionsforschung in Zahlen
- 3 Themenspezifische und themenoffene Einreichmöglichkeiten
- 4 Die erfolgreiche Einreichung
- 5 InfoDay Termin und Kontakt



Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft | Sensengasse 1 | 1090 Wien | www.ffg.at

7

PRODUKTION DER ZUKUNFT IM ÜBERBLICK: DIE FÖRDERQUOTEN DER FÖRDERINSTRUMENTE



	Förderinstrument	Forschungskategorie	Kleine Unternehmen	Mittlere Unternehmen	Große Unternehmen	Forschungseinrichtungen
Themen spezifisch	Kooperative	Industrielle Forschung	80%	70%	55%	80%
	Kooperative	Experimentelle Entwicklung	50%	50%	35%	60%
	Sondierung	Industrielle Forschung	75%	75%	65%	80%
	Sondierung	Experimentelle Entwicklung	50%	50%	40%	60%
	Leitprojekt	Industrielle Forschung	80%	70%	55%	80%
	Leitprojekt	Experimentelle Entwicklung	50%	50%	35%	60%
Themen offen	Einzelprojekt Basisprogramm	Experimentelle Entwicklung	Mix aus Zuschuss und Darlehen: Durchschnittlich 20% als Zuschuss (Barwert) und 30 % als Darlehen			
	Wissens-transfer BRIDGE	Überwiegender Grundlageneigenschaften	Max. 75% in Abhängigkeit von der Größe des beteiligten Unternehmens.			

www.ffg.at

INSTRUMENTE ZUR EINREICHUNG



Sondierungen, Kooperative F&E Projekte und Leitprojekte

- **Sondierungen** dienen der Vorbereitung von FTE Projekten (Prüfung der Durchführbarkeit, Sinnhaftigkeit)
 - Antragsteller:** EinzelantragstellerInnen oder als **kooperative** Vorhaben
 - Fördervolumen:** beantragte Förderung beträgt **max. 200.000,- EUR**.
 - Laufzeit:** max. **12 Monate**
- **Kooperative F&E-Projekte** definieren sich durch die Kooperation mehrerer Konsortialpartner, die in einem gemeinsamen Projekt mit definierten F&E-Zielen zusammenarbeiten.
 - Antragsteller:** Konsortium mit **Konsortialführer**
 - Fördervolumen:** beantragte Förderung **100.000 EUR bis 2 Mio. EURO**.
 - Laufzeit:** max. **36 Monate**
- **Leitprojekte** sind **strategisch und inhaltlich definierte Forschungs- und Entwicklungsvorhaben**, die auf die technologische Realisierbarkeit von Systemlösungen mit langfristiger Wachstumsperspektive abzielen.
 - Antragsteller:** Konsortium mit **Konsortialführer**
 - Fördervolumen:** beantragte Förderung **2 Mio. EURO. bis 4 Mio. EUR**
 - Laufzeit:** min. **24 Monate, max. 48 Monate**

www.ffg.at

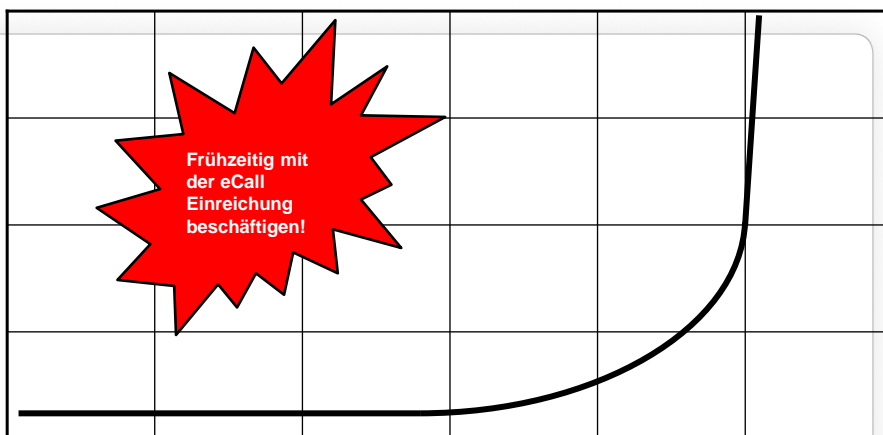
EINREICHUNG



- Die Projekteinreichung ist **ausschließlich elektronisch** unter folgender Webadresse möglich: <https://ecall.ffg.at/>.
- Als Teil des elektronischen Antrags sind die **Projektbeschreibung** (inhaltliches Förderungsansuchen) und der **Kostenplan** (Tabellenteil des Förderungsansuchens) über die eCall Upload-Funktion anzuschließen
- Förderkonditionen, Ablauf der Einreichung und Förderkriterien sind im jeweiligen **Instrumentenleitfaden** beschrieben

Seite 10

ECALL EINREICHVERHALTEN



Ausschreibungsstart

3 Wochen vor
Ausschreibungsende

Ausschreibungsende

Exemplarische Darstellung Seite 11

INFODAY 2014 PRODUKTION DER ZUKUNFT

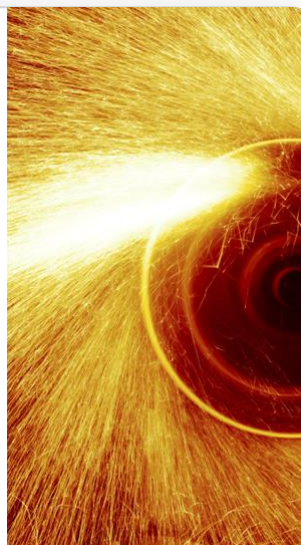


InfoDay Veranstaltung
Produktion der Zukunft 2014

02. Juni 2014 in Wien

Programm und Anmeldeöglichkeit unter:

<http://www.ffg.at/produktion-der-zukunft/infoday>



Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft | Sensengasse 1 | 1090 Wien | www.ffg.at

12

KONTAKTE UND BERATUNG

PRODUKTION



Themenspezifische Ausschreibung

Dr. Margit Haas, T (0) 57755-5080; E margit.haas@ffg.at

DI (FH) Reinhard Pacejka MSc, T (0) 57755-5084; E reinhard.pacejka@ffg.at

DI Alexandra Kuhn, T (0) 57755-5082; E alexandra.kuhn@ffg.at

Dr. Fabienne Eder, T (0) 57755-5081; E fabienne.eder@ffg.at

DI Manuel Binder T (0) 57755-5041; E manuel.binder@ffg.at

DI Maria Bürgermeister, T (0) 57755-5040 E maria.buergermeister@ffg.at

Themenoffene Ausschreibung

Basisprogramme: Dr. Horst Schlick, T (0)57755-1309,

E horst.schlick@ffg.at

BRIDGE: Dr. Brigitte Robien, T (0)57755-1308,

E brigitte.robien@ffg.at



Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft | Sensengasse 1 | 1090 Wien | www.ffg.at

13

KONTAKT

PRODUKTION DER ZUKUNFT



Für Fragen steht das Team der FFG zur Verfügung !

DI (FH) Reinhard Pacejka MSc,
T (0) 57755-5084;
E reinhard.pacejka@ffg.at



Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft | Sensengasse 1 | 1090 Wien, Austria

14

DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT



FORSCHUNG WIRKT.
www.ffg.at



15